

DTP Checkliste ✓

Voraussetzung für PostScript oder PDF's in der Weiterverarbeitung sind einwandfreie Layoutdaten, egal ob sie mit Indesign, QuarkXPress, Pagemaker ... erstellt werden. Wenn bereits hier wichtige Grundregeln nicht beachtet werden, werden diese Fehler auch in die Pdf-Datei übernommen.

Dokument:

- Legen Sie eine Beschnittzugabe von mindestens 3 mm rundherum an
- Löschen Sie leere Dokumentseiten, die nicht benötigt werden
- Objekte außerhalb der Seitenfläche bitte löschen
- Daten immer als Einzelseiten mit umlaufenden Anschnitt ausgeben
- Bei Falzprospekten gelten allerdings andere Regeln. Legen sie hierfür das Dokument in einem Streifen an, in dem Sie verkürzte Seiten berücksichtigen.

Für Fragen hierzu stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Farben:

- Verwenden Sie für alle 4-farbigen Drucksachen den CMYK-Farbraum
- Bitte beachten Sie auch bei Schmuck- bzw. Sonderfarben, wenn Sie nur 4-farbig drucken wollen, dass diese im CMYK-Farbraum angelegt sind. Sollten Sie diese Schmuck- bzw. Sonderfarbe als Volltonfarbe drucken wollen, müssen Sie diese als Vollton anlegen und nicht 4-farbig
- HKS-Farben oder Pantone-Farben ordnungsgemäß benennen.
- Rasterflächen müssen min. 3% und max. 95% betragen
- Achten Sie auf eine einheitliche Farbbezeichnung innerhalb der Layout-, Bild- und Grafikdaten, d.h. die Farbbezeichnung muss exakt die gleiche sein

Text:

- Schriftschnitte nicht im Layoutprogramm modifizieren, sondern verwenden Sie den passenden Schriftschnitt
- Schriften in EPS-Daten komplett einbetten.
- Schwarzen Text auf „Überdrucken“ stellen
- Farbigen und weißen Text auf „Ausparen“ stellen
- In Grafiken wandeln Sie den Text, wenn kein Mengentext, in Pfade um

Grafiken:

- Verwenden Sie keine Haarlinien
- Objekte nicht manuell überfüllen
- Umrisse und Flächen nicht auf „Überdrucken“ stellen
- Nicht verwendete Ebenen und unsichtbare Objekte löschen

Bilddaten:

- Bilddaten nur in CMYK verwenden, kein RGB, indizierte Farbe etc.
- Auflösung der Bilddaten min. CMYK 300dpi, Graustufen 600dpi, Strich 1200dpi
- Skalierungen vermeiden
- Vorsicht: Bei der Umwandlung von RGB in CMYK überprüfen Sie ob das richtige Profil im Anwendungsprogramm angewählt ist. (ICC-Profile)
- Möglichst eine verlustfreie Kompressionsmethoden wählen

Sollten Sie Fragen oder Probleme beim Anlegen Ihrer Daten haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.